

W10	
<b>W-Seminar</b>	
im Fach <b>Religion</b>	
<b>Lehrkraft:</b> StR Pogorzalek	<b>Leitfach:</b> Religion
<b>Thema/Titel:</b>	<b>Kirche im 3. Reich</b>
<b>Zielsetzung des Seminars:</b> <p>Die Schüler setzen sich mit einem dunklen Kapitel der jüngeren Kirchengeschichte auseinander, das für beide christliche Kirchen kein Ruhmesblatt in ihrer 2000-jährigen Geschichte ist.</p> <p>Dabei steht zunächst der grobe geschichtliche Verlauf, beginnend in den letzten Jahren der Weimarer Republik über die Vorkriegsjahre bis hin zur Aufarbeitung nach dem Krieg im Vordergrund.</p> <p>Sowohl die katholische Haltung (Papst Pius XI, päpstlicher Nuntius), als auch die enge Verknüpfung der evangelischen Kirche mit dem Nationalsozialismus, aber auch der kirchliche Widerstand werden Gegenstand der Betrachtung sein.</p> <p>Im weiteren Verlauf spezialisieren sich die Schüler dann auf einen Aspekt, den sie genauer in der Seminararbeit beleuchten werden.</p> <p>Dabei wäre neben der typischen wissenschaftlichen Arbeit auch die Recherche in lokalen Archiven anzudenken, so dass in der Seminararbeit die lokale/regionale Aspekte herausgearbeitet werden und sich so die „trockene“ Geschichte „mit Leben füllt“.</p>	
<b>Mögliche Themen für die Seminararbeiten:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Deutsche Christen (lokale Bezüge möglich!)</li><li>2. Die Rolle Papst Pius XI</li><li>3. Die Enzyklika „Mit brennender Sorge“</li><li>4. Barmer theologische Erklärung</li><li>5. Die bekennende Kirche (mehrfach möglich, da Einzelpersonen/Ereignisse herausgestellt werden können /sollen)</li><li>6. Aufarbeitung nach dem Krieg (kath./evangelische Perspektive möglich, Einzelaspekte)</li></ol>	
<b>ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:</b> <p>Teilnehmen können nur Schüler, die den evangelischen oder katholischen Religionsunterricht besuchen.</p>	